

Datenschutzhinweise: Workshop Zukunftswerkstatt Buchholz

Sehr geehrte Eltern,

im Rahmen des oben genannten Forschungsvorhabens möchten ich Sie darüber informieren, wie die personenbezogenen Daten Ihres Kindes verarbeitet werden. Bitte lesen Sie die nachfolgenden Hinweise sorgfältig durch, um sich über Art, Umfang und Zweck der Datenverarbeitung sowie über Ihre Rechte zu informieren.

I. Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle und des Datenschutzbeauftragten

Datenschutzrechtlich verantwortlich ist die Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Körperschaft des öffentlichen Rechts, gesetzlich vertreten durch den Präsidenten, Ammerländer Heerstraße 114 – 118, 26129 Oldenburg.

Den behördlichen Datenschutzbeauftragten der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg erreichen Sie unter der zuvor genannten Anschrift (zu Händen: „Der Datenschutzbeauftragte“) sowie telefonisch unter +49 (0)441 798 4196 und per E-Mail unter dsuni@uol.de.

II. Erhobene Daten

Im Rahmen des Workshops werden personenbezogene Daten Ihres Kindes erhoben. Dazu gehören:

- **Tonaufnahmen**, in denen die Stimme sowie gesprochene Beiträge Ihres Kindes aufgezeichnet werden. Diese Sprachaufzeichnungen können Rückschlüsse auf die Identität, Meinung oder emotionale Haltung zulassen. Die Aufnahmen dienen ausschließlich der wissenschaftlichen Analyse und werden nach dem Workshop transkribiert. Die Tonaufnahmen werden nach der Transkription pseudonymisiert und anschließend gelöscht, sobald sie für die weitere Forschung nicht mehr erforderlich sind.
- **Alter, Klassenstufe und Geschlecht** des Kindes, um die Forschungsdaten im Hinblick auf demografische Merkmale analysieren zu können. Diese Angaben werden getrennt von identifizierenden Informationen gespeichert und ausschließlich in pseudonymisierter oder anonymisierter Form ausgewertet.

III. Dauer der Aufbewahrung bzw. Speicherung

Sodann, spätestens jedoch nach Wegfall des Forschungszwecks werden die Daten schnellstmöglich anonymisiert. Die anonymisierten Daten werden für die Dauer von mindestens 10 Jahren nach Veröffentlichung der Forschungsergebnisse aufbewahrt. Dies dient der Sicherstellung guter wissenschaftlicher Praxis.

IV. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Daten werden für folgende Zwecke verarbeitet:

- Wissenschaftliche Untersuchungen und Veröffentlichung der Ergebnisse

Die Daten werden auf der Grundlage Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a verarbeitet. Die Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen.

V. Datensicherheit

Die Daten unterliegen dem niedersächsischen Datenschutzgesetz (NDSG) sowie der Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union (DSGVO). Zugriff auf die Daten hat nur ausgewähltes Fachpersonal der Abteilung Didaktik der Informatik der Universität Oldenburg. Die Daten sind vor fremden Zugriff geschützt. Alle zugriffsberechtigten Personen sind zur Vertraulichkeit verpflichtet. Alle personenbezogenen Daten werden vor der weiteren Nutzung für wissenschaftliche Zwecke pseudonymisiert. Sobald es der Forschungszweck zulässt, erfolgt eine Anonymisierung der Daten.

VI. Weitergabe Ihrer Daten an Dritte

Die personenbezogenen Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

VII. Veröffentlichung der Forschungsdaten

Die Veröffentlichung der Forschungsdaten und Ergebnissen (z.B. in Fachartikeln, Tagungsbeiträgen, Repositorien, etc.) erfolgt ausschließlich in anonymisierter Form. Anonymisierung ist die Veränderung personenbezogener Daten in der Form, dass die betroffene Person nicht mehr oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand identifiziert werden kann. Das bedeutet, dass man Ihr Kind anhand der Daten in der Regel nicht identifizieren kann. Es kann jedoch – insb. in Bezug auf die Zukunft aufgrund technischer Entwicklungen – nicht jegliches Re-Identifizierungsrisiko ausgeschlossen werden.

VIII. Dauer der Aufbewahrung bzw. Speicherung personenbezogener Daten

Der Zeitpunkt der Datenvernichtung ist gebunden an die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen. Die personenbezogenen Daten werden nach Ablauf dieser Fristen vernichtet. Dies gilt auch bei Abbruch oder Nichtbestehen der Studien-/Prüfungsleistung.

IX. Rechte als betroffene Person

Als von der Datenverarbeitung betroffene Person im Sinne der DSGVO haben Sie die folgenden Rechte:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)

- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO)

Zur Wahrnehmung dieser Rechte wenden Sie sich an die ausführende Stelle (s.o.).

X. Recht auf Widerruf (sofern einschlägig)

Sie können Ihre Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt.

XI. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Falls Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der personenbezogenen Daten gegen Datenschutzvorschriften verstößt, wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten der Verantwortlichen (s.o.). Unabhängig hiervon haben Sie ein Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde. Die für die Carl von Ossietzky Universität zuständige Aufsichtsbehörde ist: *Die Landesbeauftragte für den Datenschutz in Niedersachsen, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover.*

Begriffserklärungen:

Anonymisierung

Sobald der Forschungszweck dies erlaubt, werden Ihre Daten anonymisiert. Das bedeutet, dass z.B. Ihr Name und weiteren persönlichen Merkmale, anhand derer man Sie identifizieren kann, aus den Forschungsdaten entfernt werden.

Pseudonymisierung

Wenn wir von der „pseudonymisierten“ Verarbeitung Ihrer Daten sprechen, meinen wir damit, dass diejenigen Daten, aus denen sich ein Personenbezug ergibt, getrennt von den Forschungsdaten aufbewahrt bzw. gespeichert werden. Bei pseudonymisierten Daten ist es ohne Hinzuziehung zusätzlicher Informationen (z.B. einer sog. „Schlüsselliste“) nicht möglich, die Forschungsdaten einer bestimmten Person zuzuordnen. In der Regel wird zu diesem Zweck ein Pseudonym bzw. eine Kennung generiert, das mit den identifizierenden Daten verknüpft und besonders aufbewahrt bzw. gespeichert wird und besonderen technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegt, sodass ihre Identität besonders geschützt ist.